



Sonntag 07. Juli 2019
Ausgabe 440

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

Chantilly Eleganz im Park



CITROËN



GOODWOOD



SKODA

Bugatti holt sich den Pokal

155 Hektar Park, Seen, ein riesiger Wald, riesengroße Ställe – das Anwesen beeindruckt mit seiner Größe und Pracht. Seit dem Ende der Bauzeit im 19. Jahrhundert wurden im Schloss Chantilly zahlreiche prestigeträchtigen Events ausgetragen. Auch in diesem Jahr gab es dafür keine Ausnahme: der Concours d'Art et d'Élégance Richard Mille wurde nun schon zum fünften Mal auf dem nördlich von Paris gelegenen Anwesen organisiert. Dieses Wochenende gab es Preise in drei verschiedenen Rubriken der Automobilindustrie

zu gewinnen. Nach dem Erfolg in Villa d'Este präsentierte Bugatti La Voiture Noire nun beim Concours d'élégance du Château de Chantilly. Dieser vereint Designer und Konstrukteure und ermöglicht den Marken ihre zukünftigen Modelle zu präsentieren.

„La Voiture Noire ist ein außergewöhnliches und sehr besonderes Modell“, erklärt Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Wir sind sehr stolz auf die Arbeit, die wir geleistet haben und sind sehr glücklich darüber, das Auto bei den verschiedenen Shows präsentieren zu können. So wie auch hier in Chantilly.“ ▶



CONCOURS D'ELEGANCE CHANTILLY

BUGATTI HOLT SICH DEN POKAL



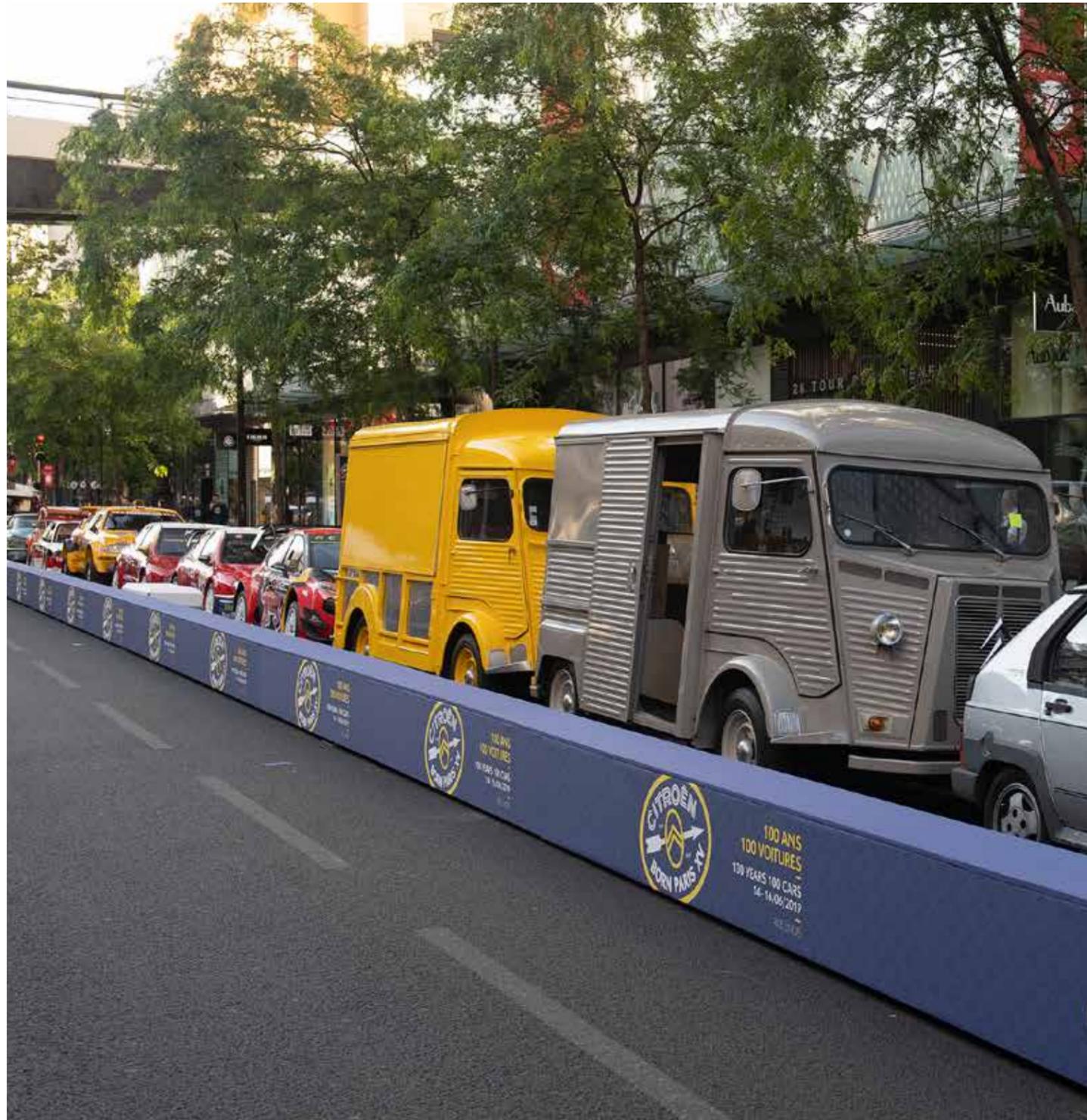
Tatsächlich hat La Voiture Noire, eine Hommage an den legendären und wunderschönen Bugatti Typ 57 SC Atlantic, schon den Design Award in Villa d'Este im Mai gewonnen. Doch es ist wie immer nicht das Ziel für La Marque Preise zu gewinnen. Das Interesse liegt darin, die Leidenschaft für Eleganz und Luxus mit den Autoliebhabern zu teilen.

“Oft wird der Vergleich zwischen Bugatti und der Haute Couture gezogen, da wir dieselben Werte, nämlich die Qualität der Handwerkskunst und die Hochwertigkeit der Materialien“, erklärt Stephan Winkelmann. „Es ist ergreifend, hier beide Welten vereint zu sehen, vor allem an diesem atemberaubenden Ort!“ Der Concours war wie ein zweifacher Fashionwalk: zum einen die Konzeptfahrzeuge, zukunftsweisende Autos und Innovationskraft, andererseits auch die Topmodels, die gekleidet von den besten Modelabels der Welt neben den Autos liefen.

Die Show war prächtig. Die Konzeptfahrzeuge eindrucksvoll, aber auch die ausgestellten Oldtimer – darunter auch Bugatti – strahlten vor bemerkenswerter Schönheit. Dies ist ein Event, welches Autoliebhaber, aber vor allem auch die Hersteller nicht verpassen dürfen und wie immer hat Bugatti seine Ehre und Werte mit Stil verteidigt.



Überraschung am Morgen



Citroën feierte sein 100-jähriges Bestehen im 15. Arrondissement von Paris – an dem Ort, wo die Geschichte des Unternehmens bereits 1919 begann. In der Rue Linois im Zentrum des Viertels, das seit über 50 Jahren von der Tätigkeit der Citroën-Javel-Werke geprägt ist, wurde 100 ikonische Modelle der Marke ausgestellt. Besucher konnten eine Zeitreise unternehmen und eine 400-Meter-Reihe von Modellen entdecken, die durch ihr einzigartiges Karosseriedesign und ihre Annäherung an den Komfort, vom Typ A bis zu den neuesten Concept Cars, Ami One Concept und 19_19 Concept, Automobilgeschichte geprägt haben. Die kostenlose Sonderausstellung begeisterte die jungen Besucher und weckte die Erinnerungen älterer Generationen. ▶

CITROEN JUBILÄUM ÜBERRASCHUNG AM MORGEN



Der allererste Citroën, der Typ A, wurde im Juni 1919 in Paris auf den Markt gebracht. Zur Feier des Jubiläums sorgte die Marke im 15. Arrondissement für Aufsehen. Dort begann ihre Geschichte. Wenige Meter vom Ufer der Seine entfernt, dem Standort des alten Javel-Werks, wurde eine Pariser Straße über Nacht umgebaut, um Passanten am frühen Morgen zu überraschen. Auf einer Strecke von 400 Metern in der Rue Linois wurden 100 Autos und Lieferwagen, die für das 100-jährige Bestehen der Marke stehen, zum Vergnügen aller ausgestellt.

Die legendären Modelle, die aus Privatsammlungen und dem Conservatoire Citroën stammten, blicken auf 100 Jahre Kühnheit und Innovation zurück, die der Freiheit von Moment und Abenteuer gewidmet sind. Die Open-Air-Show bot:

- 4 Konzeptautos
- 74 emblematische Modelle
- 14 Motorsportmodelle
- 3 Modelle, die das automobiler Abenteuer symbolisieren
- 5 Modelle aus dem aktuellen Sortiment

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

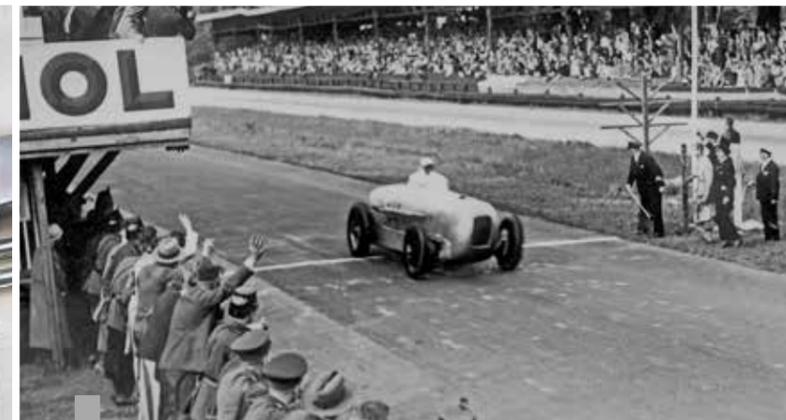
Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

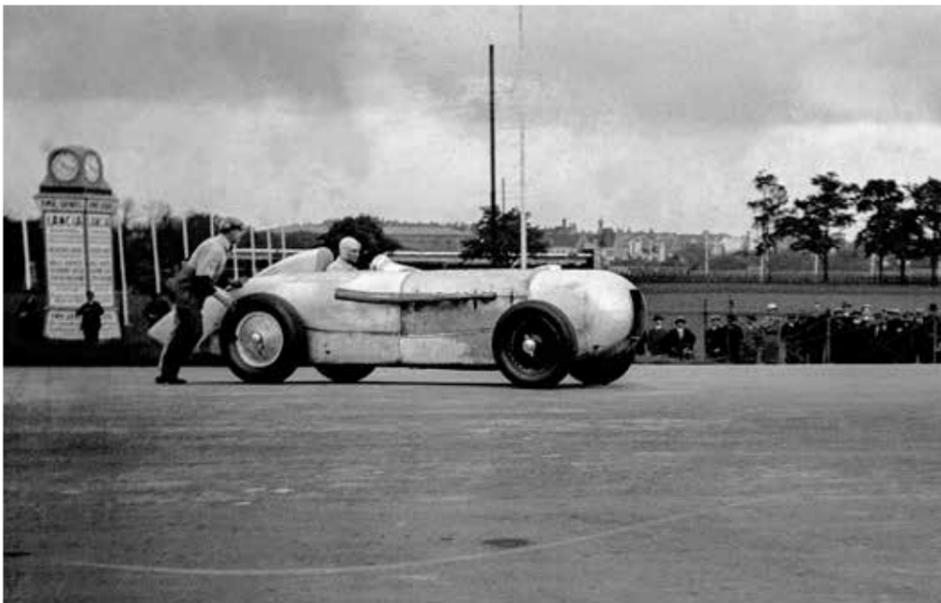
Allianz 

Erster Auftritt: Mercedes Stromlinie



Jetzt am Wochenende zum Jubiläum „125 Jahre Motorsport“ schickt Mercedes-Benz einige besondere Exponate zum Goodwood Festival of Speed (4.-7.7.2019) ins südenglische Chichester. Erstmals wird der Öffentlichkeit der rekonstruierte Avus-Rennwagen von 1932 mit Stromlinienkarosserie präsentiert. Mit dem aerodynamisch optimierten Mercedes-Benz SSKL gewann Manfred von Brauchitsch vor 87 Jahren überragend das Avus-Rennen in Berlin. Ein Radioreporter prägte seinerzeit auch den Begriff „Silberpfeil“.

Mercedes-Benz Classic tritt in Goodwood mit insgesamt 13 Fahrzeugen und Exponaten auf. Dazu zählen unter anderem der 200 PS starke „Blitzen Benz“, ein Mercedes-Benz 300 SLR und ein 190 E 2.5-16 Evolution II DTM-Tourenwagen sowie der Zwei-Zylinder-V-Motor, der bei der ersten Automobilwettfahrt der Welt von Paris nach Rouen im Juli 1894 das Geschehen dominierte. Auch einen Sauber-Mercedes C 9, Doppelsieger in Le Mans, gibt es zu sehen. Außerdem sind die Markenbotschafter und Rennfahrer Ellen Lohr, Jochen Mass, Bernd Mayländer sowie Karl Wendlinger in Goodwood anwesend.



Finden Sie Ihren Oldtimer-Liebling



Bei der anstehenden CCA-Auktion im Warwickshire Event Centre werden unter den 150 am 3. August angebotenen Fahrzeugen vier herausragende Lose zu sehen sein. Erst kürzlich wurde der Verkauf einer wunderschön restaurierten Corvette, eines äußerst seltenen Alfa Romeo SZ Zagato, einer TVR Chimera mit sehr geringer Laufleistung und eines klassischen MG TD bestätigt. An der CCA-Auktion werden zwei Corvette Stingrays teilnehmen, ein Modell für 2015 wurde bereits bestätigt, und jetzt wird ein klassischer C2-Stingray von 1963 in den Verkauf einbezogen.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Oldtimer & Ostseebrise



Motorgrummeln und Meeresrauschen: Der Brüggmanngarten in Travemünde war erneut Start, Ziel und Parc Fermé für eine der schönsten Oldtimer-Rallyes des Nordens: Die OCC-Küstentrophy ging auf ihre Jubiläumsfahrt zum Zehnjährigen. Unter der sportlichen Leitung des ehemaligen Rallye-Europameisters Armin Schwarz absolvierten die 120 Oldtimer aus den Baujahren 1930 bis 1991 zwei Etappen mit rund je 250 Kilometern. Die Rallye, die als kleine Ausfahrt des Versicherungsspezialisten OCC begann, hat sich zu einem Oldtimer-Highlight an der Ostseeküste entwickelt. ▶

OCC KÜSTENTROPHY
 OLDTIMER & OSTSEEBRISE

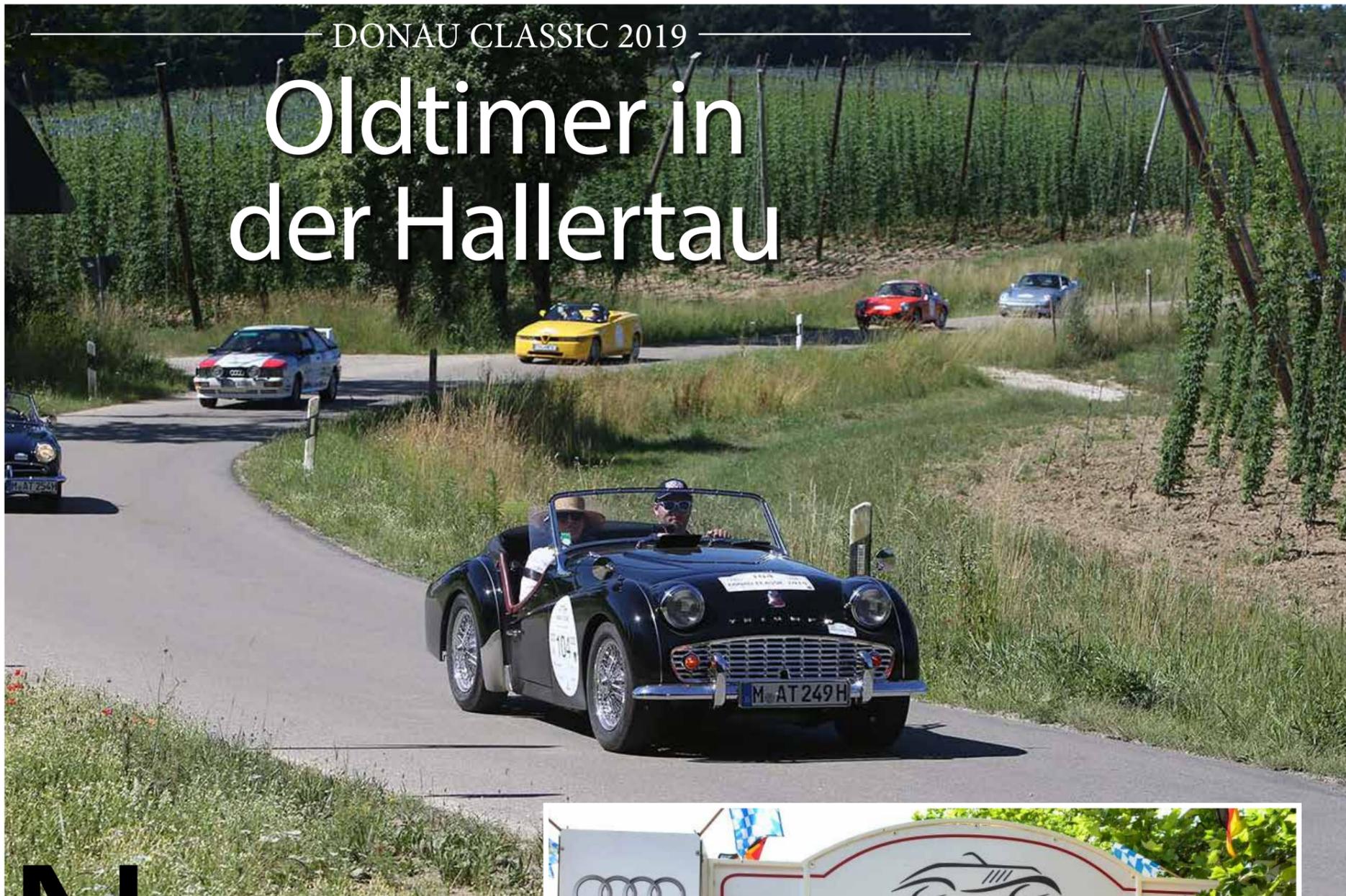


Auch am Start: das Team von Volkswagen Classic. Die Wolfsburger kamen mit einem Trio echter Hingucker an die Ostsee. Angeführt von einem in Europa extrem seltenen Volkswagen Puma GTS, einem in Brasilien auf Käfer-Plattform gebauten Roadster, gab sich auch ein viperngrünes Käfer Cabriolet (beide aus dem Jahr 1979) die Ehre. Meistens direkt gefolgt von dem Senior der Mannschaft: einem Volkswagen Typ 2 „T1“ aus dem Jahr 1965: in den alten Farben der Lufthansa – blau und gelb – diente dieser „Bulli“ lange Zeit als Mannschaftsbus auf dem Vorfeld des Frankfurter Flughafens.

An Tag eins der Küstentrophy starteten die 240 Fahrer und Beifahrer in Travemünde und rollten durch die ostholsteinische Küstenlandschaft bis nach Lütjenburg, wo auf Gut Helmstorf die Mittagsrast stattfand. Auf dem Weg kam der Rallyetross auch durch Neustadt, Grömitz und den Weißenhäuser Strand. Am Nachmittag ging es durch die Holsteinische Schweiz über Bad Schwartau zurück nach Travemünde.

 **LESEN SIE MEHR
 AUF CLASSIC-CAR.TV**

Oldtimer in der Hallertau



Nachdem am 29. Juni 2019 der letzte von 185 Young- und Oldtimern bei herrlichem Hochsommerwetter durchs Ziel in Ingolstadt gerollt war, stand der Höhepunkt der DONAU CLASSIC erst noch bevor. Die Siegerehrung fand in diesem Jahr erstmals im IMA Flughafen Ingolstadt Manching mit anschließender Hangar Party, Doppeldecker-Flug und buntem Rahmenprogramm statt und setzte damit einen völlig neuen Impuls im Vergleich zu üblichen Rallye-Abendveranstaltungen. 185 Teams waren angetreten, als es am Donnerstag, dem 27. Juni, um 13.30 Uhr am West-Park hieß: „Start your engines!“ Unter den Oldtimern bis zum Baujahr 1996 fanden sich Klassiker wie Audi Quattro, BMW 2002, Mercedes SL, Alfa Romeo Giulia oder Jaguar E-Type, aber auch Raritäten wie ein DKW Schnelllaster aus dem Jahr 1958 oder ein Ovali-Käfer aus der gleichen Epoche waren dabei. ▶

OLDTIMER IN DER HALLERTAU



Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, der Schweiz, Italien, Spanien, Rumänien und den USA. Darüber hinaus kamen zwei Teams sogar aus Mexiko. Das Roadbook genannte Navigationsinstrument leitete das rollende Museum auf drei Tagestouren rund 650 Kilometer durch Donaumoos, das Altmühltal und die Hallertau. Die DONAU CLASSIC ist eine Gleichmäßigkeitsrallye, bei der es um fahrerisches Können und Geschick geht. Aber auch das gemeinsame Fahren mit Gleichgesinnten durch schöne Landschaften inspiriert die Teilnehmer. Zahlreiche unterhaltsame Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen sorgen dabei für Abwechslung. Im Rahmen der großen Hangar Party am Flughafen bekochte das Catering von ironhead cooking die über 400 Gäste schon ab 18 Uhr. Drinnen und draußen wurde locker gefeiert, ohne die bei Gala-Abenden üblichen Sitzplatzreservierungen oder Dresscodes. Wo sonst steife Reden geschwungen werden, ließen die Veranstalter hier einen Doppeldecker abheben und servierten Cocktails zur musikalischen Begleitung der Saxophonistin Michaela Finsterer. Die DONAU CLASSIC ist nach 14 Jahren eine fest etablierte Größe im Rallyekalender. Viele Stammfahrer und immer wieder neue begeisterte Teilnehmer sorgen ebenso für ein buntes und junges Teilnehmerfeld wie die Klassiker und Youngtimer aus allen Epochen der Automobilhistorie. Im nächsten Jahr steht der 15. Geburtstag der bayerischen Rallye an. Der Termin steht schon fest: 18. bis 20. Juni 2020. Nennungen für die 15. DONAU CLASSIC sind bereits ab Mitte September 2019 möglich.

Text: Renate Freiling



Zum dritten Mal findet am 7. Juli 2019 das Festival of Classic Cars auf Schloss Dennenlohe statt. Genießen Sie eines der schönsten Sommerevents der RETRO CLASSICS® BAVARIA, die vom 6.-8. Dezember 2019 in Nürnberg stattfindet.

Willkommen sind alle Besucher, ob mit oder ohne Oldtimer – mit stilechter Bekleidung. Gerne auch mit passendem Picknick-Equipment.

Die Oldtimer-Session beginnt um 11 Uhr. Den ganzen Tag über erwartet Sie in einem wunderschönen 26-Hektar großen Landschaftsgarten ein buntes Rahmenprogramm – angefangen von einer Führung über die Parkanlagen des Schlosses, die Möglichkeit zum Besuch des Oldtimermuseums auf dem Gelände, ein umfangreiches kulinarisches Angebot sowie musikalische Umrahmung durch das „Bosch Swing Trio“ runden dieses nostalgische Freiluftvergnügen ab. Die Preisverleihung der verschiedenen Kategorien findet um 16 Uhr statt.

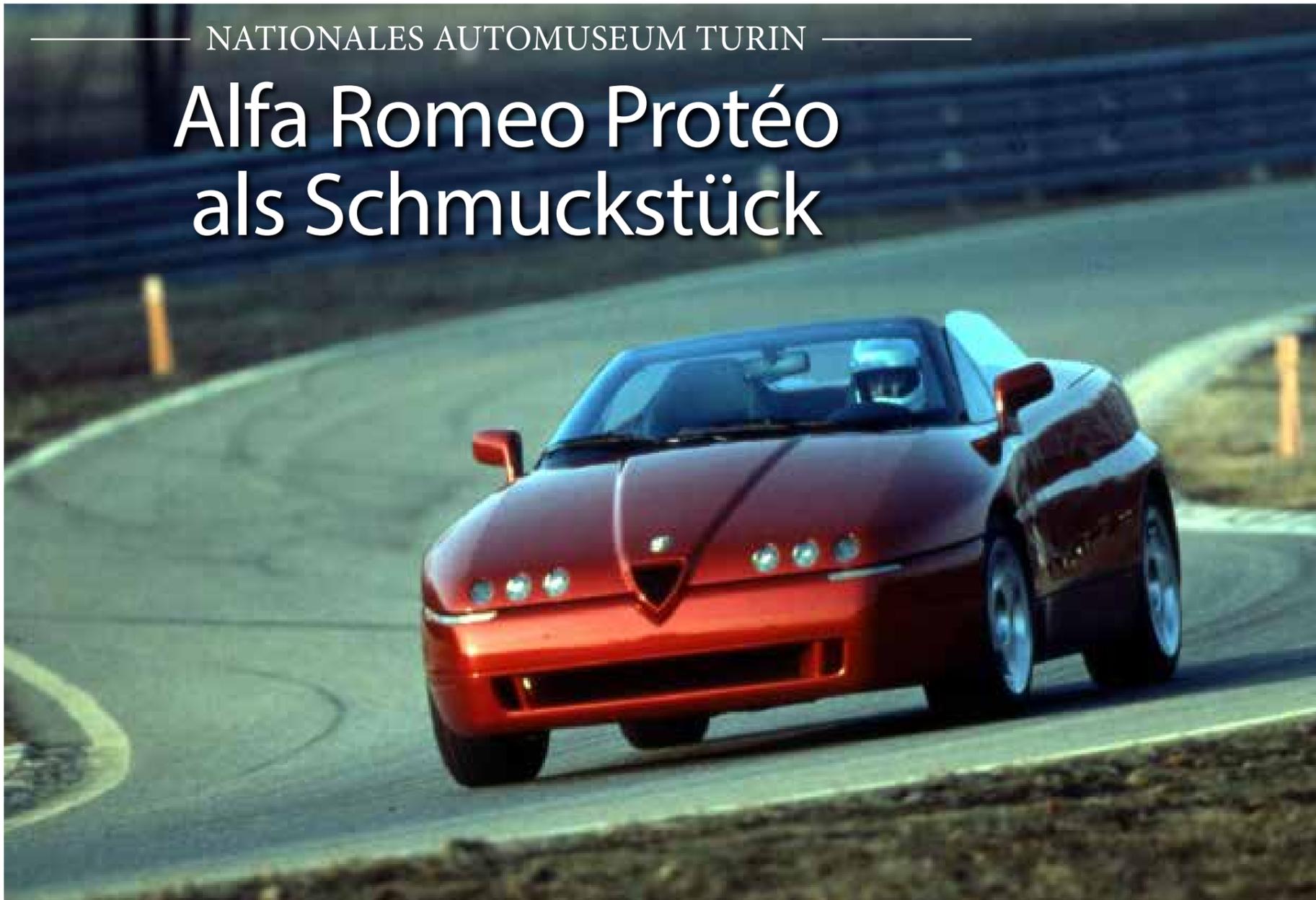
Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack auf die automobilen Schätze, die Sie an diesem Tag erwarten: einmal dieser wunderschöne Triumph TR 2 aus dem Jahr 1955 der immer wieder ein Hingucker ist oder dieser Humber Super Snipe Mark II' von 1949 – einst mal früher in den fünfziger Jahren im Fuhrpark der Norwegischen und Englischen Königshäuser Standard. Oueen Mum genauso wie König Haakon VII bevorzugten dieses Fahrzeug!



Hier erhalten Sie weitere Information und die Anmeldung:

Hier geht's zur Anmeldung: <http://www.retro-classics-bavaria.de/besucher/festival-of-classic-cars/>

Alfa Romeo Protéo als Schmuckstück

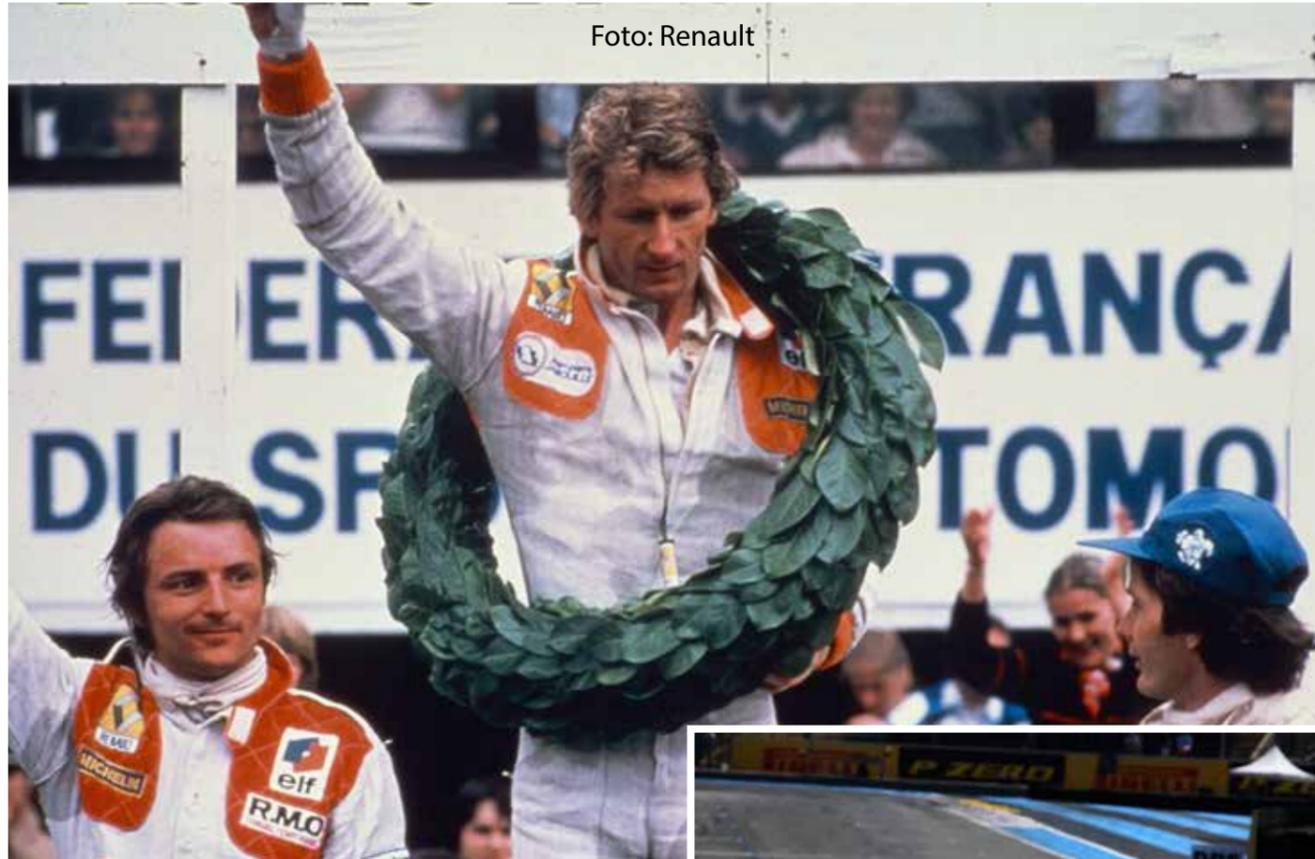


Das 1979 gegründete italienische Fachmagazin „Auto & Design“ gehört zu den führenden Zeitschriften der Branche. Das Nationale Automuseum in Turin feiert das 40-jährige Bestehen des Blattes mit einer Sonderausstellung, die bis zum 10. November Objekte aus der Geschichte der Redaktion zeigt. Dieser Querschnitt durch vier Jahrzehnte journalistischen Alltags wird umrahmt von rund 20 Showcars, die von den Designabteilungen großer Automobilhersteller zur Verfügung gestellt wurden. Mit dabei sind drei Konzeptfahrzeuge des Fiat-Konzerns aus den 1990er Jahren. Der Alfa Romeo Protéo ist ein Zweisitzer mit einem außergewöhnlichen Glasdach. Das durchsichtige Verdeck kann komplett hinter den Sitzen verstaut werden und verwandelt das Coupé in einen rassistiger Spider. Darauf spielt auch der Name der Studie an: Protéo (deutsch: Proteus) ist ein griechischer Meeresherr mit der Fähigkeit, seine Gestalt zu ändern.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Vor 40 Jahre erster Turbosieg

Foto: Renault



Jahrestag beim Renault F1 Team: Vor 40 Jahren, am 1. Juli 1979, erzielte Renault beim Großen Preis von Frankreich in Dijon den ersten Turbosieg in der Formel 1. Der Triumph von Jean-Pierre Jabouille markierte gleichzeitig den ersten Sieg des Renault-Werksteams in der Königsklasse des Motorsports. Jabouille drehte bei der diesjährigen Auflage des Grand Prix von Frankreich mit dem Siegerwagen von 1979 einige Ehrenrunden auf dem Circuit Paul Ricard. Renault absolvierte 1979 seine dritte Formel 1-Saison. Nachdem das Werksteam zwei Jahre Erfahrung mit der komplexen Turboteknik gesammelt hatte, peilte es jetzt den ersten Sieg an. Hierfür hatte Renault den neuen RS10 mit modernem Ground-Effect-Chassis entwickelt. Auch beim 1,5-Liter-Tur-

bomotor gab es eine entscheidende Änderung: Das Triebwerk verfügte nun über zwei kleinere Turbolader anstelle eines großen Laders, wodurch sich das Ansprechverhalten verbesserte, und die Leistung stieg. Neben Stammpilot Jean-Pierre Jabouille engagierte das Team als Nummer zwei dessen Landsmann René Arnoux.

**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



THE HISTORIC
MOTORING
Awards
2018
SHOW
OF THE YEAR
WINNER

RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS COLOGNE®
15. – 17.11.2019 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Wiedergeburt für den Superb



Foto: Skoda

Der einstige Dienstwagen der „Gemeinsamen Hotel- und Unterkunftsanstaltsverwaltung“ in Karlsbad, der Tourismusbehörde des bekannten Kurorts zieht nun frisch restauriert in das Skoda Museum. 2017 begann die Restaurierung des Unikats: Nach einer ausführlichen Analyse des Fahrzeugzustands und intensiver Recherche in Archivquellen beschaffte das Museumsteam die nötigen Teile für den Neuaufbau und versetzte den Superb OHV so weit wie möglich in den Auslieferungszustand zurück. Nach der Restaurierung zählt das imposante Fahrzeug jetzt zu den Schmuckstücken im Museum. Zum Auftakt wird er dort bis zum 1. September im Rahmen der neuen Ausstellung „Kvasiny – 70 Jahre mit dem geflügelten Pfeil“ präsentiert.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Oldtimer- Großaufgebot



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Das Klassikertreffen rund um die Opelvillen in Rüsselsheim gilt als größte eintägige Oldtimerveranstaltung Deutschlands. Am 30. Juni waren wieder 30.000 Besucher und markenübergreifend rund 3000 historische Fahrzeuge bis Baujahr 1989 – von Autos über Traktoren bis hin zu Motor- und Fahrrädern zu sehen. Organisiert wurde das Treffen traditionell von der Stadt Rüsselsheim in Kooperation mit Opel. Für den Autohersteller war es dieses Mal eine besondere Veranstaltung, stand sie doch im Zeichen von „120 Jahre Opel-Automobilbau“.

So wurden Klassiker der Marke aus vielen Jahrzehnten gezeigt, angefangen beim Opel Patentmotorwagen „System Lutzmann“ von 1899 über Doktorwagen und Laubfrosch bis hin zur KAD-B-Reihe aus Kapitän, Admiral und Diplomat.

Mercedes-Benz 107 SL im Chiemgau



Im landschaftlich reizvollen Chiemgau ist der Segelhafen in Seebuck so etwas wie das Tüpfelchen auf dem „I“. Die weißen Segelboote im Hafen, die große Terrasse des Hafenwirts, der Blick auf den Chiemsee und das Panorama der Chiemgauer Alpen als Kulisse – da fühlt man sich doch gleich wie im Urlaub. Zum 6. Regionaltreffen des Mercedes-Benz R/C107 SL-Clubs Deutschland e.V. am 21.07.2019 im Segelhafen Seebuck werden über 50 Mercedes-Benz Cabrios und Coupes der Baureihe 107 erwartet. Die Fahrzeuge sind mittlerweile alle über 30 Jahre alt und geschätzte und gesuchte Oldtimer, die mit dem H-Kennzeichen gefahren werden dürfen.

Wenn am Sonntag, den 21. Juli der Hafenterrassenparkplatz mit den in Reih und Glied geparkten mobilen Schmuckstücken vollständig belegt sein wird, wird die Freude der Besitzer und der Besucher der Veranstaltung wieder groß sein.

Bis 10:30 Uhr erfolgt die Einfahrt aller Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden im Hafen nach Einweisung aufgestellt und können besichtigt werden. Auf der Terrasse des Hafenwirts erfolgt am Infostand die Kauf- und technische Beratung i Clubmitglieder und interessierte Besucher. Für Brunch oder Mittagessen empfiehlt sich das Clublokal Hafenwirt. Es ist Zeit für einen Spaziergang auf der Chiemsee-Uferpromenade eingeplant.

Ab 13:00 Uhr startet eine kurze Ausfahrt nach Traunstein zum Kaffeetrinken/Eisessen. Fahrzeugaufstellung in der Fußgängerzone auf dem historischen Stadtplatz.

Nenngeld pro 107: 10 EUR. Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: www.rt83.107sl-club.de